

Caprichos Musicales Isla Baja

## Sonntagsmatinee und Klassikabend

Die kostenlose Konzertreihe der Caprichos Musicales auf der Isla Baja geht mit Topbesetzung weiter. Am Sonntag, dem 29. Juni um 12 Uhr mittags spielt die Kapelle „Nueva Union de Los Silos“ auf der Plaza Santísimo Cristo del Calvario in El Tanque.

Dieses Orchester wurde bereits 1899 von dem Engländer Jorge Parke Franch gegründet und verfügt über ein sehr breites Repertoire verschiedener Musikrichtungen. Das ganze Jahr über nehmen die Musiker an Prozessionen, Konzerten, musikalischen Wettbewerben oder Umzügen teil. Am darauf folgenden Wochenende, am Samstag, dem 5. Juli um 21 Uhr im ehemaligen Kloster San Sebastián in Los Silos wird es dann wieder hochkarätig klassisch.



Vor 109 Jahren wurde das Orchester in Los Silos gegründet. Heute hat sich daraus ein junges Ensemble mit umfangreichem Repertoire entwickelt

Bariton Augusto Brito, Tenor Juan Antonio Sanabria und der Pianist Ricardo Francia sind ein Trio, das dem Publikum ein unvergessliches Konzert mit Werken unter anderem von B. Marcello, F. Mendelssohn, G. Rossini und G. Bizet verspricht. Brito stammt aus Santa Cruz, besuchte dort das höhere Musikkonservatorium (Conservatorio Superior de Música) und trat mit namhaften Orchestern aus La Laguna, Santa Cruz, Málaga, Gran Canaria, Galizien und Ciudad de Asunción auf. Der Tenor Sanabria aus Gran Canaria begann seine Gesangsausbildung vor rund elf Jahren, hat seither zahlreiche Auszeichnungen erhalten und sang wichtige Rollen unter anderem in Operetten und Opern auf Teneriffa, in Madrid, Mailand und Sevilla.

Begleitet werden die beiden „Kanariensänger“ vom dem Pianisten Ricardo Francia, der aus Gran Canaria stammt und bereits bei vielen Gesangswettbewerben und Konzerten auf den Kanarischen Inseln und Mallorca, in Kopenhagen, Madrid, Alicante, Sevilla und Nizza gespielt hat. Das Publikum erwartet also ein musikalischer Höhepunkt mit Starbesetzung, den man sich nicht entgehen lassen sollte.

## Prominenter Besuch mit kanarischen Wurzeln

# Carla Antonelli eröffnete LGTB Filmfestival

An der Eröffnung der ersten LGTB (Lesben, Gays, Bi- und Transsexuelle) Filmtage in Puerto de la Cruz nahm die populäre Schauspielerin Carla Antonelli als Schirmherrin teil. Die heute erfolgreiche Darstellerin, die seit 2007 eine feste Rolle in der Serie „Sindrome de Ulises“ im spanischen Sender Antena 3 hat, wurde ursprünglich als Junge in Güimar geboren.



Schon mit 15 war ihr klar, dass sie im falschen Körper geboren worden war. Zunächst suchte sie Anschluss an die Künstlerszene in Santa Cruz und begann dort auch eine dramaturgische Ausbildung. Heute lebt sie als erfolgreiche Frau in Madrid. „Teneriffa ist für mich aber immer meine Heimat, meine Nabelschnur. Jedes Jahr an Weihnachten komme ich hierher zurück und verbringe die Feiertage mit Freunden in Santa Cruz“, erklärte Antonelli in ihrer Ansprache. Gerade deshalb freue sie sich, dass ihre Lieblingsstadt

Carla Antonelli (zweite von links) ist wohl die bekannteste Transsexuelle Teneriffas und eine sehr attraktive Frau auf der Insel sich gegenüber der Homosexuellenszene so aufgeschlossen zeige und sich als Beispiel für eine moderne, liberale und tolerante Stadt präsentiere. Auch Bürgermeisterin Lola Padrón betonte, wie sehr ihr diese Filmtage als Symbol für eine weltweite Tourismusmetropole im Norden Teneriffas am Herzen liegen. „Ich als Frau und Politikerin möchte

dafür sorgen, dass sich in der heutigen Zeit niemand mehr zu verstecken braucht. Die menschliche Natur hat viele Facetten. Ich möchte allen Müttern und Vätern, die sich darüber grämen, dass ihre Kinder homosexuelle Neigungen haben, sagen: Hört auf damit, denn es gibt keinen Grund deshalb zu leiden. Freut euch darüber und seid stolz auf eure Kinder, denn

in dieser Gesellschaft haben alle einen Platz“. Das Festival erfreute sich von Donnerstag bis Sonntag eines großen Interesses und zog mit seiner Filmauswahl viele Kinofreunde an. Unter anderem wurde der deutsche Spielfilm „Sommersturm“ von Marco Kreuzpaintner gezeigt, der unter anderem 2004 mit dem Publikumspreis des Münchner Filmfests ausgezeichnet wurde. (sv) ■

## Letzter Kanarenbesuch der Queen Elizabeth 2

Am vorletzten Juni-Wochenende besuchte die Queen Elizabeth 2 der britischen Reederei Cunard auf ihrer letzten Reise nach über 800 Kreuzfahrten über den Atlantischen Ozean die Kanarischen Inseln.



Nach ihrer letzten Kreuzfahrt wird sie sich in ein schwimmendes Fünf-Sterne-Hotel in Dubai verwandeln.

Die Queen Elizabeth 2 wurde zwischen Juli 1965 und Dezember 1968 gebaut und ist eines der berühmtesten Kreuzfahrtschiffe weltweit. 1969 machte sie ihre erste Kreuzfahrt von Southampton nach New York. Die Queen Elizabeth 2 machte insgesamt 24 Weltreisen und transportierte mehr als 2,1 Millionen Passagiere. ■

Wir kommen über Euch.  
Jetzt im ganzen Süden!



Sie lief also zum letzten Mal in den Häfen der kanarischen Provinzhauptstädte ein. Besatzung und Passagiere wurden dort von Repräsentanten der Hafenbehörden, der Stadtverwaltungen und der Tourismusbereiche empfangen.

**HONDA**

Aucasa

**Neuer Schauraum und neue Werkstatt Aucasa Honda Süd**

Im Juni verschenken wir für jedes gekaufte Modell aus der Honda Civic-Palette ein Wochenende im Luxushotel **Villa Cortés**. Außerdem gibt es einen Eröffnungsrabatt von **1.000 Euro**.

Avda. 7 Islas Canarias  
Pol. Industrial Llano del Carmelo  
38620 San Miguel de Abona  
Tel.: 922 73 58 63